

B-LV57 Loris Stern

Tagesordnungspunkt: TOP 7.4. Wahl Delegation Landesverband (nächster Termin: 10. bis 11.10.2026)

offen

Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

in meiner Kindheit gab es keinen Rechtsruck, keinen Krieg in Europa, keine Faschist:innen in unseren Parlamenten.

Mein kleiner Bruder hingegen erinnert sich nicht an eine Zeit davor. Aber wenn jede Wahl ein Bangen um Prozente ist, wenn jedes Jahr die Angst vor dem Erstarken der extremen Rechte steigt, dann bewegen wir uns eindeutig in die falsche Richtung.

Demokratie lebt von den Menschen, die an sie glauben. Leider bieten Zeiten von (inter)nationalen Krisen exzellenten Nährboden für rechte Hetze, die zu simple verlockende Antworten auf zu komplizierte Fragen bietet.

Umso wichtiger ist es, den zwischenmenschlichen Kontakt nicht aus den Augen zu verlieren, denn so hilflos man sich in solch unsicheren Zeiten fühlt, so viel Hoffnung können Gemeinsamkeiten bieten. Die zunehmende Spaltung der Gesellschaft fördert übermäßigen Individualismus und Extremismus – brandgefährliche Abzweigungen, deren Schaden am Ende die Verletzlichsten von uns tragen müssen. Aber was wären wir für eine Gesellschaft, wenn wir denjenigen, die unseren Schutz wohl am dringendsten benötigen, einfach nicht gerecht werden? Dies sollte doch unsere eigentliche Aufgabe sein, aber stattdessen verlieren wir uns in Macht- und Kulturkämpfen.

Als junger Mensch in der Politik bin ich dauerhaft konfrontiert mit Problemen, die allzu groß und unüberwindbar erscheinen. Und dennoch hat mein Wechsel vom privaten Aktivismus hin zum Parteieintritt mir gezeigt, wie viel mehr man als organisierte Gruppierung statt als Einzelperson erreichen kann.

Obwohl mein politischer Aktivismus weit bis in meine Kindheit zurückreicht, habe ich erst vor 1,5 Jahren in der Grünen Partei mein politisches und aktivistisches Zuhause sowie Freund:innen fürs Leben gefunden. Mit dem Vielfaltsteam der Grünen Jugend München (GJM) stand ich über ein Jahr für Anti-Diskriminierung ein und seit November 2025 durfte ich im Kampagnenteam der GJM persönlich unsere Kommunalwahlkampagne mitgestalten. Seit Dezember letzten Jahres bin ich zudem im Social Media Team der Grünen Jugend Bayern und gebe hier besonders meinen Herzensthemen eine Plattform - mit dem zentralen Ziel, diesen heutzutage so wichtigen Kommunikations- und Bildungsweg nicht widerstandslos rechter Hetze zu überlassen. Politik ist nur so stark, wie die Stimme, die wir ihr geben. Daher habe ich mich schon vor Jahren entschieden, laut für meine Überzeugungen einzutreten

Die Ursprünge meines eigenen politischen Interesses liegen im Umweltschutz und der frühen Fridays for Future Bewegung. Schnell wurde mir somit klar, dass Nachhaltigkeit und ökologische Lösungen der einzig tragbare Weg in die Zukunft sind. Und in Zeiten, in denen ein Klimaziel nach dem anderen für den Profit anderer gekippt wird, ist es umso wichtiger, diese bisher wohl größte eigens geschaffene Krise der Menschheit keinesfalls aus den Augen zu verlieren.



Alter:

20

Geschlecht:

nicht-binär/divers

Geburtsort:

München

Zusätzlich liegt mir besonders der Schutz aller Menschenrechte am Herzen. Wir müssen es inzwischen leider tagtäglich miterleben, wie die Rechte von Minderheiten weltweit zu Gunsten anderer beschnitten und ausgehebelt werden. Unsere eigentliche Aufgabe als Gesellschaft sollte jedoch sein, eben jene verletzlichen und viel zu lange unterdrückten Mitmenschen proaktiv zu stärken und ihnen den Raum, die Rechte und die Sichtbarkeit zu geben, die sie verdienen.

Konkret bedeutet dies für mich, gegen jegliche Form der Menschenfeindlichkeit einzustehen. So darf es keinen Platz für Rassismus, Ableismus, Islamfeindlichkeit, Antisemitismus, Queer- oder Transfeindlichkeit und Misogynie geben – solch menschenverachtender Hass dürfen wir nicht nur nicht dulden, sondern wir müssen aktiv dagegen vorgehen und dabei etablierte Denkmuster sowie Strukturen hinterfragen. Gemeinsam kämpfen wir für eine gerechtere Gesellschaft, gegen Menschenfeindlichkeit und gegen das Patriarchat, das nicht nur Frauen sondern auch alle Personen unterdrückt, die nicht in das unveränderliche binäre System „Geschlecht“ passen. Gemeinsam kämpfen wir für eine Welt, in der wir keine Angst vor Rechtsruck mehr haben müssen, in der die Klimakrise ernstgenommen wird und in der jedes Kind eine gerechte Zukunft haben kann.

Mein Name ist Loris, ich bin 20 Jahre alt, studiere Physik an der LMU und hoffe auf euer Vertrauen, unsere Werte und Themen für das nächste Jahr auf Landesebene zu vertreten.

Falls ihr Fragen habt oder einfach mal so ins Gespräch kommen wollt, könnt ihr euch gerne bei mir auf Instagram (@loris.stern) melden!